

Item :	Das kössliche Cardobenedict- <i>Del.</i>	fol. 61. Num. 6.
Item :	Das componirt Johannes- <i>Del.</i>	fol. 66. Num. 13.
Item :	Die Bettler- <i>Salben.</i>	fol. 75. Num. 5.
Item :	Die Cardobenedict- <i>Salben.</i>	fol. 76. Num. 7.
Item :	Der Königin in Ungarn grüne <i>Salben.</i>	fol. 78. Num. 12.
Item :	Das aller kösslichste Bezoar- <i>Pulver.</i>	fol. 94. Num. 11.
Item :	Das rothe Edelgestein- <i>Pulver / in</i> der Pest zu gebrauchen.	fol. 96. Num. 16. 17.
Item :	Das grüne <i>Pulver.</i>	fol. 99. Num. 26.
Item :	Das <i>Pulver.</i>	fol. 104. Num. 45.
Item :	<i>Pulver</i> für die Pestilenz.	fol. 105. Num. 49.
Item :	Das <i>Pulver.</i>	fol. 107. Num. 59.
Item :	<i>Rauch</i> für den bösen Luft.	fol. 110. Num. 2.
Item :	Der Pest- <i>Rauch.</i>	fol. 114. Num. 20. 21.
Item :	Die <i>Exyier.</i>	fol. 123. Num. 18.
Item :	Die præparirten Cronabethbör.	fol. 124. Num. 19.
Item :	Die Serpentaria- <i>Wurzen.</i>	fol. 128. Num. 22.
Item :	Die Terra Sigillata.	fol. 128. Num. 23.
Item :	Die edlen <i>Pillulen.</i>	fol. 137. Num. 28.

## Podagra - Zustand.

Die Diæta, wie in Glieder-Zuständen.

N<sup>o</sup> 1. Ein Pflaster vor das Podagra / die Schmerzen  
alsobalden darmit zu stillen.

**N**imb Biber gail / Mastix / Terpentim / jedes 4. Loth / Benedische  
Saiffen 8. Loth / Kreiden 10. Loth / Hunds-Gall 18. Karpffen-  
Gallen 16. Hechten-Gallen 16. Gallen von alten Hauf-Haanen  
4. Dife Sachen alle in ein Glas gethan / das oben ein engen Hals  
hat / was zu stoffen ist / das zerstoß / und thue es auch mit in das Glas /  
gieß ein Seidl guten Brandwein darauff / laß an einem warmen Orth  
stehen / wann alles untereinander vermengt ist / so streicht mans auff  
ein Tuch / legt es über / alles was im Hauf abgetödtet wird / soll man  
die Gallen in ein Glas zusammen klauben / und mit solchen den Podag-  
raischen die schmerzliche Orthther bestreichen / es lindert zur Stund  
die Schmerzen.

N<sup>o</sup> 2.

## N<sup>o</sup> 2. Ein Pflaster vor das Podagra, Sciatica, und vor verstarzte und lahme Glider.

**M**um: Del/ Lorbeer: Del/ Serpentin: Del/ Althea: Salben/ jedes 8. Loth/ weiß Bleyweiß/ gelbes Wax/ Colophonium, Diapalm- Pflaster/ jedes 1. Loth/ geschlagenes gutes Gold 3. Büchel/ Weh- rauch/ Mastix und Agstein/ jedes 1. Loth/ dieses alles nach Urth der Kunst zu einem schwarzen Pflaster gemacht/ und übergelegt/ ist ein sehr dienliches Mittel.

## N<sup>o</sup> 3. Für das Podagra.

**N**imb Hönig und Rühr: Roth/ sieds durcheinander/ legß also war- mer über/ wo dir wehe ist/ mit einem wollenen Tuch/ thue es off/ du empfindest Linderung.

## N<sup>o</sup> 4. Podagra = Wasser.

**W**ilsen: Saamen/ Bolen mit allen an St. Johannis: Tag im Som- mer/ leg es in ein Hasen/ der muß am Boden voll Löcher seyn/ un- ter den seß noch ein Hasen/ müssen alle beede glasirt seyn/ thue ein Deckel über den obigen/ und verstreiche sie beede/ daß kein Luft auß/ oder ein mag/ grab sie ins Erdreich/ daß ein Spann oder mehr darüber auß- gehe/ laß stehen bis an den Christag/ oder wiederumb St. Johannes: Tag/ nimb den herauf/ so findest du in dem andern Hasen ein Wasser/ das ist gut vor das Podagra/ streiche die schmerzliche Glider darmit/ diß Wasser muß in ein Glas behalten werden.

## N<sup>o</sup> 5. Ein anders.

**N**imb ein Mistlacken in ein Hasen/ laß 2. Gauffen voll Wohlge- muth darinn wohl sieden/ und halt das Glid/ an welchem du die Schmerken hast/ außß wärmest darinn.

## N<sup>o</sup> 6. Noch ein anders.

**B**zem/ sein eignen Harm warm außgelegt/ oder von einem kleinen Knäbel/ stillt die Schmerken/ und zieht die Hiß auß.

## N<sup>o</sup> 7. Ein guter Podagra: Rauch.

**N**imb Mastix/ Storax/ Wehrauch/ Cronabeth: Holz/ wilden Hauff/ Himmelbrand: Blühe/ Scharlach: Rosen/ jedes ein Loth/ schneide solches groblecht untereinander zu einem Rauch/ also ist es

es fertig. NB. Wer das Podagram hat / der rauche Tücher mit diesem Rauch / und schlage die schmerzhafte Glieder darmit ein / er ist sehr dienstlich.

N<sup>o</sup> 8. Ein Laug / sambt einem Umbschlag vors Podagra.

**U**mb Birckenbesen-Ashen / mach darvon ein Laug / so viel vonnöthen / sied in der Laugen Lorber und Cronabethstauden, Häpel / sambt den Tören / tüncke leinene Tücher darein / legß so warm als möglich ist / auff die Podagrische Orth / wann die Tücher erkaltet / nimbs weg und leg folgenden Umbschlag darauff: Erstlich nimb Semelschmolzen so viel vonnöthen / Rosen-Salben 4. Loth / Saffran ein halb Quintl / Gasser 2. Gran / außgezogene Cassia 1. Quintl / sied es in Milch dick zu einem Umbschlag / und leg ihn warm auff die krancke Glieder.

Item: Der goldene Essig.

fol. 35. Num. 1.

Item: Der Meer-Zwiffel-Essig.

fol. 97. Num. 5.

Item: Der Rauch.

fol. 114. Num. 22.

Item: Die Elizier.

fol. 123. Num. 18.

Vor die Puls.

N<sup>o</sup> 1. Umbschlag auff die Puls / ziehet die Hitß gewaltig auß.

**M**An soll rockenes Brodt klein Bröcklen / wie ingleichen Assang / gieß Himbör-Essig daran / und statts auffgebunden.

N<sup>o</sup> 2. Ein Andern auff die Puls.

**M**An nehm gestoffene Cronabethhör der schwarzen / Kimmel und Muscatblühe / jedes gleich / stoß wohl / mach kleine Pölsterl. füll es darmit / und legß auff die Puls nur trucken / wann man will / kan man es in ein Krafft-Wasser oder Essig waichen / und anfeuchten.

N<sup>o</sup> 3. Ein Puls-Sälbl.

**M**An nehme Terra Sigillata, weiß gebrenntes Hirschhorn / und Me-dritat / jedes einer Haselnuß groß / ein Blätl Gold / Saffran ein wenig / von einem halben Lemoni den Saft / Boragi-Wasser / und ein Ayrclar / dieses zusammen gemengt / und gebraucht.

Eee

N<sup>o</sup> 4.